

Inhalt

<i>Einleitung</i>	7
<i>1. Sich entfremden</i>	17
Eine neue Kritik der Bürokratie	19
Verwaltung, Korruption und Dauerkrise	27
Das Problem mit der Repräsentation	32
Empörung, Groll und die Politik der Affekte	37
Entfremdung und Kollaboration	46
<i>2. Suchen</i>	60
Das suchende Subjekt	65
Griechische Erfahrungen: Vom Rand ins Zentrum	69
Unterwegs auf Schiffen	73
Das unklassifizierbare Individuum	82
Imaginäre Territorien	88
Die Zivilität des Odysseus	92
Optimistische Mutanten	96
<i>3. Sich bilden</i>	103
Bilder von Lernenden und Lehrenden	109
Was nicht passt ... Wer nicht passt ...	114
Autorität angesichts von Vielheit	120
Kollaboration und Multiperspektivität in der Pädagogik	127
Bewegung in der Klasse	133
Die Rolle des Vorwissens	141
Neue Bildungsziele	154

<i>4. Schaffen</i>	171
Kollaborative Kunst als soziale Praxis	174
Suzanne Lacy vs. Christoph Schlingensief	179
Wer macht Kunst und wer Kultur?	187
Wie Asco die Community geärgert hat	198
Keine Genies und keine unbeteiligten Dritten	203
Der Sinn von Kunst	213
Trost in Ruinen	220
Betriebsprüfung Kunst	226
Emanzipation und Atmosphäre	244
Das Prinzip der Improvisation	252
Magische Aushandlungen	259
<i>5. Kritisieren</i>	274
Was war Kritik?	276
Affektive Erkenntnisse	283
Kritik als Vergemeinschaftung und Reparatur	288
Kritik als Vorbereitung der kritischen Kunst	296
Kritik der Folklore	302
Reparatur des Heimatlieds	307
Kollaborative Kritik	317
<i>Schluss</i>	324
<i>Dank</i>	331
<i>Bildnachweis</i>	332